

Einsteigerschirm?

Was ist das eigentlich?

Ein Schirm den jeder, auch noch so unkoordiniert startend wollender in die Luft bekommt, wie auch immer?
Normalfliegerschirm?

Vielfliegerschirm?

Unterschiede gibt es reichlich; gibt es die wirklich?

Ich für meinen Teil habe feststellen müssen, es ist und bleibt ein Problem des Starten Wollens und des Könnens.

Episode 1:

Mit Bodyguard genügend versuche des Starten Wollens bei optimalsten Verhältnissen gemacht;

Schirm blieb trotz wirklich bis ins Exzess getriebener Analyse oft hängen (50 grad)

Alles ausprobiert= höher =kürzer fassen etc.

Ergebnisse ewig gleich schlecht, bis hin zum aufgeben wollen der Sportart und 2 Props sind hinne!!!!

Ein Tag im Sommer (ich glaube 2007) Testmöglichkeit von Scotch, Naja, Mojito.

Getestet an einem Spät-Nachmittag. Ohne viel Vorrabinfo einzuholen (Schande)= Handbuch lesen etc.

Ergebnis 1:

Naja war falsch eingeleint in A-Ebene. Ich wäre geflogen; die Frage ist nur wie und wie lange.

Ergebnis 2:

Mojito; irgendwie nicht agil genug. Da war der Bodyquark ähnlich

Ergebnis 3:

Scotch; Tip von Josef; auf gar keinen Fall reinlaufen = dann geht der nicht! RICHTIG !

In die straffen Leinen rein "gehen" und der geht hoch. Man liest dann immer der Schirm kommt kontinuierlich über einen, ohne überzuschießen. In der Luft leichtes Händeln ohne größere Steuerkräfte.

Startunterschied zum Bodyquark = nicht zu vergleichen!

Trimmer / Beschleuniger rein raus rein usw. ; Egal bringt nicht allzu viel aber 5 km/h fehlen ja manchmal.

Leichtes Aufschaukeln möglich, ist aber schon oft beschrieben worden warum.

Wingover machen Spaß dto. Ohren anlegen

Ergebnis 4:

Action GT 26 seit Juno 09

O-Ton „Den kann man bei 0 Wind nicht /kaum starten“ Ich sage Humbug!

Bewiesen auf Moschi - Treffen mit sehr leichtem 0 / Rückenwind.

Der GT startet aber mit entsprechend längerem Anlaufweg; bei falscher Bedienung läuft man sich wahrscheinlich nen Wolf ,oder man lernt die ganze Wiese in der gesamten Länge kennen.

Im Flug: steht schon ausreichend beschrieben in diversen Berichten.

Ist einfach kaum zu vergleichen.

Vergleich wäre: „Villa Riba (nicht Reflex) steht schon in der Luft; Villa Action GT fliegt noch mit 20 vorwärts!
(siehe Fernsehwerbung von damals)

Auch mit dem GT schon Abbrüche gehabt. Logo: Grund ist und bleibt meine Vorbereitung.

Scotch war das fast völlig egal, wie genau er ausgerichtet wurde.

GT Start = mit Halbgas aufziehen und dann Vollgas und laufen usw.

Scotch Start dto.

Scotch: Landeanflug easy .. ohne irgendwelche Besonderheiten

Action GT : Landeanflug ist schnell = lang anfliegen und ausgleiten lassen.....und durchziehen....stehen.

TIP: Beim Landen nicht auf die eigenen Füße schauen dann meint man immer man ist zu schnell.

Besser Blick voraus 10 Meter und Aufrichten= Fahrwerk ausfahren.

Ist hier in der Gegend besonders beliebt das man das vergisst ;).

Ich habe bei meinen Analysen des Startens einen grundsätzlichen zu machenden Fehler festgestellt den man machen kann. Der Schirm kommt trotz exaktestem Ausrichten etc. garantiert schräg hoch.

Das ist der Schritt wo man ein kurzes Stück zum Schirm zurücktritt und in Losrennposition geht.

Die Achse Arme / Schirmkante ist dann nicht mehr parallel, siehe Foto.



Vermeiden geht nur durch Schrittstellung wechseln oder Position überprüfen. Kann man echt schlecht beschreiben.

Ach ja ich mache die Arme auf 90 Grad gewinkelt und parallel zur Schirmkante und mit straffen Tragegurten in den Händen, die ich gestrafft bis nach oben führe.

Schade werden immer Startversuche wo man versucht zu unterlaufen etc. fast immer zum Scheitern verurteilt. Besser gleich Abbruch sonst Bruch.

Fazit:

Am besten mit Video bewaffnet auf die Wiese und den Schirm erst mal ohne Motor auf dem Rücken hochkriegen. Da haben wirklich viele schon ihre elementaren Probleme von wegen unterlaufen etc. Jemanden mitnehmen der „Ahnung“ hat vom Analysieren.

Doch am allerbesten Flugschule anfahren und beraten lassen oder Kurs machen.

Gerne im TeamSpeak auf www.motorschirm.de mehr = PN schicken für Termin jetzt kommen wieder die langen Abende ...

Mit freundlichen Grüßen Tom